

Der Verklicker lügt

Stehst du frühmorgens am Hafen
im Mastenwald,
so erkennst du unerbittlich
den Wahrheitsgehalt:
Der eine zeigt nach Süden,
der andere nach West
und der dritte hängt vermutlich
voller Spinnweben fest.

Der Verklicker lügt und betrügt dich
wo er nur kann.
Er zeigt dir halt nur scheinbar
eine Windrichtung an,
wird dabei nicht mal rot
und dreht sich einfach weg,
vermutlich hat er nur als Sitzstange
für Möwen ´nen Zweck!

Auf jeder Jolle bringt er nur
mehr Gewicht ins Topp
und selbst beim Kentern
erweist er sich als einziger Flop:
Bringt keinen Auftrieb
und gibt sich meistens selbst den Rest,
denn beim Kentern steckt er feste
im Schlick dann fest.

Und bei der Clubregatta
ganz hoch am Wind,
nur dein Gegner segelt höher,
du schaust nach oben geschwind:
Ja klar, da geht noch was,
du kannst viel höher gehen,
da fällt dein Segel ein
und das Boot bleibt stehn.

Du segelst fast vor den Wind,
das bringt Speed und Spaß
und heute ist auf den Verklicker
anscheinend auch Verlass,
lehnst dich entspannt zurück,
da knallt entgegen dir der Baum:
Der Verklicker lügt,
der Wind war mehr als raum!



Epilog:

Da setzt sich jetzt doch tatsächlich
seelenruhig so ´ne fette Möwe direkt
auf meinen nagelneuen Windex XXL-
Verklicker, direkt auf die Spitze –
nein, das hält der nicht aus, der
bricht ab ...

Im Fallen denkt das Federvieh:
„Oh mein Gott, hätt ich doch nie ...“,
es kommt nicht weiter, es wird blass:
Verklicker bieten kein Verlass.

Text und Musik: Erik Sander

Kontakt: info@binnensegler.de

Alle Rechte vorbehalten, keine Verwendung oder Veröffentlichung (auch nicht auszugsweise) ohne vorherige schriftliche Genehmigung und Quellenangabe „Text: Erik Sander/www.binnensegler.de“.

© Erik Sander 2018